



schnitten bei der Amerikatournee der Stones aus dem letzten Jahr. Lebendiger und kraftvoller und metallischer und aggressiver haben sie nie vorher auf einer Platte gesungen. „All right, here we go, slowly rockin' on“, sagt Mick Jagger zwischendurch, von Keith Richard hat man noch nie so lange Gitarrensolos hören können. Die Stücke sind: *Carol*, *Gimmie Shelter*, *Sympathy for the devil*, *I'm free*, *Live with me*, *Love in vain*, *Midnight rambler*, *Little Queenie*, *Honky tonk women*, *Street fighting Man*. Mit etwas Glück kann man die Platte auch in Deutschland bekommen, ebenso die schon legendäre *Great White Wonder* von Bob Dylan, auf der dreizehn Stücke aus der Zeit vor *John Wesley Harding* zu hören sind, die von Columbia nie herausgebracht worden wären, darunter *Tears of Rage*, *Mighty Quinn*, *I Shall Be Released* und *Wheels on Fire*.

Von Fordfilmen gibt es noch keine „Raubkopien“, aber man müßte damit anfangen.

Wim Wenders